

SINGULUS 

Dünnschichttechnik und
Oberflächenbehandlung



Bericht zum 1. HALBJAHR 2025

Zwischenbericht zum 30. Juni 2025
(ungeprüft)



INHALTSVERZEICHNIS

<i>Geschäftsverlauf und Lage</i>	03
<i>Segment Halbleiter</i>	04
<i>Segment Life Science</i>	05
<i>Segment Solar</i>	06
<i>Neue Geschäftsfelder</i>	07
<i>Finanzkennzahlen</i>	09
<i>Auftragseingang und Auftragsbestand</i>	09
<i>Umsatzerlöse und Ergebnis</i>	09
<i>Segmentberichterstattung</i>	09
<i>Bilanz und Liquidität</i>	10
<i>Eigenkapital</i>	10
<i>Cashflow</i>	11
<i>Risikobericht</i>	11
<i>Zusammenfassende Darstellung der Risiken</i>	11
<i>Absatzmarktrisiko</i>	11
<i>Finanzwirtschaftliche Risiken</i>	12
<i>Projektrisiken</i>	13
<i>Entwicklung von Kosten und Preisen</i>	13
<i>Finanzierung des Unternehmens</i>	13
<i>Forschung und Entwicklung</i>	14
<i>Mitarbeiter</i>	14
<i>Aktie</i>	14
<i>Hauptversammlung</i>	15
<i>Jahresabschluss 2024</i>	15
<i>Bilanz</i>	16
<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>	18
<i>Gesamtergebnisrechnung</i>	19
<i>Eigenkapitalveränderungsrechnung</i>	20
<i>Kapitalflussrechnung</i>	22
<i>Anhang zum Zwischenabschluss</i>	24
<i>Bilanzeid</i>	31
<i>Konzern-Kennzahlen</i>	32
<i>Unternehmenskalender</i>	32
<i>Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen</i>	32

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DES SINGULUS TECHNOLOGIES KONZERNS

SINGULUS TECHNOLOGIES AG veröffentlicht vorläufige Finanzkennzahlen für das erste Halbjahr 2025

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG gibt vorläufige Finanzkennzahlen für das erste Halbjahr 2025 bekannt. In diesem Zeitraum erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 31,3 Mio. € (Vorjahr: 40,7 Mio. €). Im zweiten Quartal 2025 lag der Umsatz bei 14,9 Mio. € nach 20,1 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Das EBIT belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf -1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €), wobei die Bruttomarge mit 31,9 % auf dem Vorjahresniveau von 31,8 % lag. Die derzeit noch geringe Auslastung der Produktionskapazitäten wirkt sich dämpfend auf das Ergebnis aus – eine deutliche Verbesserung wird im weiteren Jahresverlauf erwartet.

Der Auftragseingang im ersten Halbjahr belief sich vor dem Hintergrund der geopolitischen Verwerfungen auf lediglich 21,1 Mio. € (Vorjahr: 52,3 Mio. €). Im zweiten Quartal 2025 lag der Auftragseingang bei 14,7 Mio. € (Vorjahr: 19,1 Mio. €).

Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2025 betrug 67,2 Mio. € und lag damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres (70,4 Mio. €). Die frei verfügbare Liquidität betrug zum 30. Juni 2025 5,9 Mio. € gegenüber 11,3 Mio. € zum 31. Dezember 2024.

SINGULUS TECHNOLOGIES überprüft kontinuierlich den Stand der Verhandlungen für neue Aufträge, die Projektfortschritte bestehender Aufträge sowie die globale gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Hinblick auf den Bestand der Prognose für das Geschäftsjahr 2025. Für das zweite Halbjahr erwartet SINGULUS TECHNOLOGIES eine deutliche Belebung bei

Umsatz und Ergebnis, getragen von anstehenden Auslieferungen, einer steigenden Auslastung und neuen Auftragseingängen.

Derzeit sieht sich das Unternehmen mit einer zunehmend volatilen weltwirtschaftlichen Lage konfrontiert. Insbesondere die unklare Entwicklung der internationalen Zoll- und Handelspolitik – etwa zwischen den USA, China und Europa – birgt Unsicherheiten für den globalen Warenfluss. Solche Rahmenbedingungen können den zeitlichen Verlauf und die Umsetzung wichtiger Solarprojekte insbesondere im US-amerikanischen Markt deutlich beeinflussen. Hier wird die Bewertung der neuen Gesetzgebung der US-Regierung („One Big Beautiful Bill“) durch unsere Kunden auf die weitere Umsetzung der in Planung befindlichen Projekte eine maßgebliche Rolle spielen. Um diesen Risiken zu begegnen, setzt SINGULUS TECHNOLOGIES auf eine flexible Produktions- und Lieferkettenstrategie, um potenzielle Auswirkungen abzufedern und die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens zu stärken. Dennoch könnten sich diese dämpfend auf die Geschäftsaussichten für das weitere Geschäftsjahr der Gesellschaft auswirken.

Die technologische Kompetenz, gepaart mit Innovationskraft und der konsequenten Ausrichtung auf Zukunftsmärkte, bildet das Fundament für eine positive Entwicklung – auch in einem anspruchsvollen geopolitischen und wirtschaftlichen Umfeld.

Die aktuellen Annahmen und Planungen basieren auf den heutigen Einschätzungen des Vorstands zur weiteren Entwicklung der wirtschaftlichen Situation. Aufgrund der genannten externen Faktoren können zukünftige Entwicklungen jedoch von den derzeit bestehenden Prognosen abweichen.

SEGMENTE

Segment Halbleiter – Technologieplattform für Halbleiteranwendungen von morgen

Neben etablierten Kundenprojekten setzt sich der positive Geschäftstrend für Halbleiterprojekte fort und das Interesse an innovativen Prozess- und Anlagelösungen von SINGULUS TECHNOLOGIES bleibt hoch. Vielversprechende Gespräche mit potenziellen Neukunden eröffnen dabei weitere Projektmöglichkeiten in einem Markt mit hoher Dynamik. Aufgrund der technologischen Leistungsfähigkeit der TIMARIS-Plattform und der Fähigkeit, kundenspezifische Prozessketten flexibel abzubilden, sieht sich SINGULUS TECHNOLOGIES gut positioniert, um diese Nachfrage erfolgreich zu adressieren.

SINGULUS TECHNOLOGIES entwickelt und liefert hochpräzise Vakuum-Prozessanlagen für anspruchsvolle Anwendungen in der Halbleiter-, Sensor- und Dünnschichttechnik. Im Mittelpunkt steht die modulare Cluster-Plattform TIMARIS, die für die exakte Abscheidung metallischer, halbleitender und dielektrischer Schichten unterhalb eines Nanometers konzipiert ist. Die Plattform erfüllt höchste Anforderungen an Schichtreinheit, Schichthomogenität, Reproduzierbarkeit und Skalierbarkeit – essenzielle Kriterien für die Fertigung komplexer, mehrlageriger Schichtsysteme.

Kern der Technologie ist die Integration spezialisierter Prozessmodule – darunter verschiedene Sputter- und Plasmasysteme – in einer Ultra-Hoch-Vakuum (UHV) -Umgebung. Dadurch lassen sich selbst anspruchsvollste Stack-Architekturen ohne Unterbrechung des Vakuums realisieren, was insbesondere für moderne Spintronik- und MRAM-Anwendungen entscheidend ist.



TIMARIS STM –
Innovative Vakuum-
beschichtungsanlage
für Halbleiter und
magnetische Schichten

Die Anlagen sind weltweit bei führenden Herstellern im Einsatz – unter anderem für magnetoresistive Sensoren, Induktoren und Bauelemente für die Automobil-, Industrie- und Kommunikationselektronik. Eine besonders hohe Nachfrage zeigt sich in dynamisch wachsenden Applikationsfeldern wie Magnetoresistive Random-Access Memory (MRAM), Mikro-LEDs, Hochfrequenz-Leistungsbaulementen und CMOS-kompatibler Magnetik. Die TIMARIS-Systeme von SINGULUS TECHNOLOGIES ermöglichen in diesen Bereichen eine hochpräzise, effiziente und reproduzierbare Fertigung – auch für künftige Packaging-Konzepte wie heterogene Integration und 3D-Strukturen.

Segment Life Science – Oberflächentechnologien für Zukunftsmärkte

Im Bereich Life Science sieht der Vorstand die Chance, dass sich die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzt. SINGULUS TECHNOLOGIES erwartet in diesem Segment für das zweite Halbjahr weitere Auftragseingänge.

Insbesondere bei Anlagen zur Herstellung und Veredelung von Kontaktlinsen zeigen sich vielversprechende Perspektiven mit Bestandskunden, die auf die technologische Leistungsfähigkeit und regulatorische Konformität der MEDLINE-Plattform in der täglichen Arbeit in der laufenden Produktion zurückzuführen sind. Aber auch bei der dekorativen Beschichtungstechnik mit den Produktlinien POLYCOATER und DECOLINE II wird mit dem Abschluss neuer Projekte gerechnet, die im zweiten Halbjahr zum Auftragseingang beitragen sollen.

Im Fokus des Segments für die Medizintechnik stehen einerseits nasschemische Prozesse sowie vakuumbasierte Beschichtungstechnologien für

medizinische Anwendungen. Die MEDLINE-Plattform wurde gemeinsam mit führenden Herstellern weiterentwickelt und bietet heute eine validierte, GMP- und GxP-konforme Lösung zur industriellen Fertigung und Oberflächenbehandlung von Kontaktlinsen. Dabei wurden Prozesszeiten signifikant reduziert und zusätzliche Applikationen evaluiert. Das modulare Anlagenkonzept erlaubt es, auf individuelle Kundenanforderungen flexibel einzugehen und gleichzeitig die hohen regulatorischen Anforderungen im internationalen Markt für Medizintechnik zu erfüllen. Parallel werden weitere Einsatzgebiete für die Plattform in der Medizin- und Pharmatechnik geprüft, mit dem Ziel, das adressierbare Marktpotenzial substanziell zu erweitern.

Der zweite Schwerpunkt liegt auf ökologisch nachhaltigen Beschichtungslösungen für dekorative Anwendungen, insbesondere in der Kosmetik- und Automobilindustrie. Mit den Systemlösungen POLYCOATER und DECOLINE II bietet SINGULUS TECHNOLOGIES moderne, automatisierte Anlagen zur Veredelung von Oberflächen auf Basis umweltfreundlicher, Chrom(VI)-freier Verfahren. Die hohe Designflexibilität und Modularität der Plattformen ermöglicht eine präzise Anpassung an sich wandelnde Marktanforderungen, sowohl in technischer als auch wirtschaftlicher Hinsicht. In einem zunehmend regulierten und auf Nachhaltigkeit fokussierten Umfeld bietet das Unternehmen seinen Kunden zukunfts-sichere und ressourcenschonende Technologien.

Mit seiner klaren Ausrichtung auf margenstarke, wachsende Märkte und regulatorisch anspruchsvolle Branchen ist SINGULUS TECHNOLOGIES strategisch gut positioniert, um im Segment Life Science auch künftig profitables Wachstum zu generieren.

SINGULUS TECHNOLOGIES präsentiert auf der Intersolar Europe sein Anlagenspektrum für die Produktion von Hochleistungssolarzellen



Segment Solar – Zukunftstechnologien für die nächste Generation hocheffizienter Solarzellen

SINGULUS TECHNOLOGIES hat gezielt in die Weiterentwicklung und Industrialisierung innovativer Fertigungsprozesse für Hochleistungs-Solarzellen investiert. Im Fokus stehen dabei Heterojunction-Zellen (HJT) sowie Perowskit- und Tandem-Technologien, die das Potenzial besitzen, neue Effizienzstandards in der Photovoltaik zu etablieren – mit Wirkungsgraden deutlich über 30 %. Die kontinuierliche Optimierung der Prozesstechnologien und die enge Zusammenarbeit mit Industrie- und Forschungspartnern treiben die Serienreife dieser Zellarchitekturen weiter voran. Perowskit- und Tandem-Technologien bleiben ein besonders spannendes Zukunftsfeld. SINGULUS TECHNOLOGIES wird noch im laufenden Geschäftsjahr mehrere Beschichtungssysteme für diese neuen Anwendungen ausliefern. Diese Entwicklungen unterstreichen die technologische Führungsrolle des Unternehmens in einem neuen Marktumfeld mit Wachstumspotenzial.

Gleichzeitig zeigt sich der Markt in Europa nach wie vor herausfordernd. Obwohl die Diskussion über den Aufbau einer Solarzellen-Fertigung in Europa politisch weitergeführt wird, bleibt die konkrete Umsetzung bislang aus. Neue Projekte verzögern sich weiterhin. In den USA sind realistische Projektmöglichkeiten vorhanden, jedoch könnten die wiederholt wechselnden Zollankündigungen und regulatorischen Unsicherheiten auf Basis neuer Gesetzgebung die laufende Projektabwicklung deutlich erschweren. Unabhängig von der Bundesgesetzgebung scheinen einzelne Bundesstaaten aber ihre Solarprojekte weiterzuvorführen. SINGULUS TECHNOLOGIES sieht deshalb positive Anzeichen, im zweiten Halbjahr noch ein konkretes Projekt erfolgreich zum Abschluss bringen zu können.

SINGULUS TECHNOLOGIES bietet für die Photovoltaik schlüsselfertige Produktionslösungen (Turnkey-Linien) für die industrielle Fertigung von Solarzellen und -modulen. Diese integrieren bewährte

wie zukunftsweisende Verfahren und Anlagentechniken – darunter PVD-Sputtern (Kathodenzerstäubung), PECVD (PECVD steht für Plasma-unterstützte Chemische Gasphasenabscheidung) und nass-chemische Prozesse. Das umfassende Leistungspaket aus Prozesstechnologie, Maschinenbau und digitalem Fabrikmanagement ermöglicht Kunden eine hohe Produktionseffizienz, niedrige Betriebskosten und maximale Anlagenverfügbarkeit.

Ergänzend hierzu bleibt die Dünnschicht-Solartechnologie – insbesondere auf Basis von CIGS und CdTe – ein strategisch bedeutender Bestandteil des Portfolios. Diese Technologien bieten weiterhin relevante Einsatzmöglichkeiten in spezifischen Marktsegmenten und regionalen Anwendungen. Auch hier bietet die neue Perowskit- und Tandem-Technologie die Möglichkeit, die Leistungsfähigkeit der Module stark zu steigern.

Mit einem klaren Fokus auf technologische Exzellenz, nachhaltige Produktion und strategische Partnerschaften positioniert sich SINGULUS TECHNOLOGIES als verlässlicher System- und Innovationspartner für den globalen Ausbau der Photovoltaik.

Neue Geschäftsfelder mit strategischer Perspektive

SINGULUS TECHNOLOGIES erschließt mit der Wasserstofftechnologie sowie der industriellen Fertigung von neuartigen Batterielösungen zwei wichtige Bereiche der Energiewende. Beide Geschäftsfelder bieten erhebliches Marktpotenzial, sind technologisch komplementär zum bestehenden Know-how des Unternehmens und basieren auf klaren industriellen Anforderungen. Erste Auftragseingänge in beiden Segmenten bestätigen die Marktvalidierung und eröffnen zusätzliche Wachstumsperspektiven außerhalb des traditionellen Kerngeschäfts.

Wasserstofftechnologie – Technologischer Beitrag zur Skalierung einer CO₂-freien Energiezukunft

Im Bereich Wasserstoff konzentriert sich SINGULUS TECHNOLOGIES auf die Entwicklung von Fertigungstechnologien für zentrale Komponenten in Brennstoffzellen und Elektrolyseuren. Das Unternehmen adressiert die steigenden Anforderungen an elektrische Leitfähigkeit, Korrosionsschutz und Produktionsgeschwindigkeit durch den gezielten Einsatz von Vakuumbeschichtungs- und nass-chemischen Verfahren. Ein erster Auftrag für eine Vakuum-Beschichtungsanlage konnte im laufenden Geschäftsjahr erreicht werden.

Die Lösungen zielen auf die Integration in skalierbare industrielle Fertigungsprozesse ab und tragen somit zur Reduzierung der Herstellkosten und zur Erhöhung der Marktreife von Wasserstofftechnologien bei. Das Unternehmen positioniert sich damit als potenzieller Partner für Systemanbieter und Komponentenhersteller in einem sich dynamisch entwickelnden Wachstumsmarkt.

Festkörper- und „Next-Generation“-Batterien – Neue Produktionslösungen für die Energiespeicherung von morgen

SINGULUS TECHNOLOGIES entwickelt skalierbare Produktionslösungen für die industrielle Fertigung der nächsten Batteriegeneration. Im Fokus stehen zukunftsweisende Zelltechnologien wie Festkörperbatterien, Lithium-Metall-Systeme und Batterien mit Silizium-Anoden, die gegenüber heutigen Lithium-Ionen-Batterien wesentliche Vorteile bieten: bis zu 30 % höhere Energiedichte, eine deutlich verlängerte Lebensdauer, verkürzte Ladezeiten sowie ein verbessertes Sicherheitsprofil durch den Einsatz fester Elektrolyte. Diese Entwicklungen markieren den Beginn einer neuen Ära der Energiespeicherung,

Inline Vakuum-
beschichtungsanlagen
für den Einsatz in der
Wasserstofftechnik



in der innovative Materialien und präzise Prozess-
technologien eine zentrale Rolle spielen.

SINGULUS TECHNOLOGIES bringt seine umfassende Expertise in der Oberflächenbearbeitung und Beschichtungstechnik gezielt ein, um die technischen Herausforderungen dieser neuen Zellgeneration zu adressieren – insbesondere im Hinblick auf die Stabilität der Grenzflächen, die Integration funktionaler Materialschichten und die Skalierbarkeit der Fertigungsprozesse. Zum Einsatz kommen etablierte Verfahren wie Vakuumbeschichtung, thermische Prozesse und Sintertechnologien, die bereits in anderen Hochtechnologie-märkten erfolgreich angewendet werden.

In enger Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und Pilotkunden arbeitet das Unternehmen an industriell einsetzbaren Plattformlösungen, die mittelfristig auch den Anforderungen künftiger Gigafactory-Standards gerecht werden sollen.

Ziel ist es, die wirtschaftliche Serienfertigung neuer Batteriekonzepte zu ermöglichen und die Markteinführung dieser Technologien aktiv zu beschleunigen.

Strategischer Mehrwert – Technologie- Transfer in wachstumsstarke Märkte

Die Expansion in diese beiden Zukunftsfelder folgt einer klaren strategischen Logik: SINGULUS TECHNOLOGIES nutzt seine jahrzehntelange Erfahrung in der Präzisionsbeschichtung und Prozessintegration, um etablierte Kompetenzen auf neue industrielle Anwendungen zu übertragen. Dabei entstehen technologische Synergien, die eine schnelle Markteinführung ermöglichen und die bestehende Plattformarchitektur effizient ergänzen.

Das Unternehmen evaluiert laufend weitere Applikationsfelder, um seine Position in stark wachsenden Technologiemarkten auszubauen und langfristig neue Umsatzquellen zu erschließen.

FINANZKENNZAHLEN

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im Berichtszeitraum erreichte 21,1 Mio. €. Der Auftragseingang im Vergleichszeitraum 2024 lag bei 52,3 Mio. €. Im zweiten Quartal wurde ein Auftragseingang von 14,7 Mio. € (Vorjahr: 19,1 Mio. €) erzielt. Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2025 lag bei 67,2 Mio. € (Vorjahr: 70,4 Mio. €).

Umsatzerlöse und Ergebnis

Die Umsatzerlöse der ersten sechs Monate lagen im Geschäftsjahr 2025 mit 31,3 Mio. € unter dem

Vorjahresniveau von 40,7 Mio. €. Die Gesellschaft erwartet eine weitere Steigerung der Auslastung in den nächsten Quartalen. Im Einzelnen verteilen sich die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2025 auf die Segmente Solar mit 9,0 Mio. € (Vorjahr: 24,0 Mio. €), Life Science mit 10,2 Mio. € (Vorjahr: 11,1 Mio. €) sowie Halbleiter mit 12,1 Mio. € (Vorjahr: 5,6 Mio. €). Im Berichtsquartal fielen im Segment Solar Umsätze von 5,3 Mio. € (Vorjahr: 12,3 Mio. €), im Segment Life Science von 6,0 Mio. € (Vorjahr: 4,1 Mio. €) sowie im Segment Halbleiter von 3,6 Mio. € (Vorjahr: 3,7 Mio. €) an.

Segmentberichterstattung vom 1. Januar bis 30. Juni 2025 und 2024	Segment Solar		Segment Life Science		Segment Halbleiter		SINGULUS Konzern	
	2025 Mio. €	2024 Mio. €	2025 Mio. €	2024 Mio. €	2025 Mio. €	2024 Mio. €	2025 Mio. €	2024 Mio. €
6 Monate								
Umsatzerlöse (brutto)	9,0	24,0	10,2	11,1	12,1	5,6	31,3	40,7
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Umsatzerlöse (netto)	9,0	24,0	10,2	11,1	12,1	5,6	31,3	40,7
Abschreibungen und Amortisationen	-0,7	-0,8	-0,2	-0,4	-0,2	-0,1	-1,1	-1,3
Operatives Ergebnis (EBIT)	-2,7	1,7	-0,7	-0,6	2,1	0,1	-1,3	1,2
Finanzergebnis							-0,9	-1,5
Ergebnis vor Steuern							-2,2	-0,3
2. Quartal								
Umsatzerlöse (brutto)	5,3	12,3	6,0	4,1	3,6	3,7	14,9	20,1
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Umsatzerlöse (netto)	5,3	12,4	6,0	4,1	3,6	3,7	14,9	20,2
Abschreibungen und Amortisationen	-0,4	-0,4	-0,1	-0,2	-0,1	-0,1	-0,6	-0,7
Operatives Ergebnis (EBIT)	-2,3	1,6	0,4	-1,5	0,1	0,4	-1,9	0,5
Finanzergebnis							-0,2	-0,7
Ergebnis vor Steuern							-2,1	-0,2

Für das erste Halbjahr 2025 zeigt sich die prozentuale regionale Umsatzverteilung wie folgt: Europa 37,4 % (Vorjahr: 26,1 %), Asien 45,0 % (Vorjahr: 60,4 %), Nord- und Südamerika 17,6 % (Vorjahr: 3,0 %) sowie Afrika und Australien 0,0 % (Vorjahr: 0,0 %). Die prozentuale regionale Umsatzverteilung für das zweite Quartal 2025 ergibt folgendes Bild: Asien 44,6 % (Vorjahr: 60,4 %), Europa 35,6 % (Vorjahr: 26,1 %), Nord- und Südamerika 19,8 % (Vorjahr: 13,5 %) sowie Afrika und Australien 0,0 % (Vorjahr: 0,0 %).

Im ersten Halbjahr 2025 bewegt sich die Bruttomarge auf dem Vorjahresniveau und betrug 31,9 % (Vorjahr: 31,8 %). Im zweiten Quartal 2025 verringerte sich die Bruttomarge auf 29,1 % (Vorjahr: 33,8 %).

Die betrieblichen Aufwendungen für das erste Halbjahr 2025 in Höhe von 11,3 Mio. € liegen unter dem Niveau des Vorjahresvergleichswertes (11,7 Mio. €).

Im Berichtsquartal betrugen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 1,2 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €), für Vertrieb und Kundenservice 2,8 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. €) und für die allgemeine Verwaltung 2,1 Mio. € (Vorjahr: 2,0 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dotierten in Höhe von 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €), die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €).

Insgesamt schloss das erste Halbjahr 2025 mit einem negativen Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von -1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €) ab. Im zweiten Quartal 2025 wurde ein EBIT in Höhe von -1,8 Mio. € erzielt (Vorjahr: 0,5 Mio. €).

Bilanz und Liquidität

Das kurzfristige Vermögen liegt im Berichtszeitraum bei 39,1 Mio. € und damit unter der Vorjahresvergleichszahl (31. Dezember 2024: 39,4 Mio. €). Hintergrund ist im Wesentlichen der Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (-5,4 Mio. €) sowie der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (-1,3 Mio. €) im Zusammenhang mit der Abarbeitung der laufenden Kundenaufträge. Die Gesellschaft erwartet in den kommenden Monaten wesentliche Zahlungen von Kunden im Zusammenhang mit den zugrundeliegenden Projekten.

Die langfristigen Vermögenswerte liegen zum 30. Juni 2025 mit 18,8 Mio. € leicht unter dem Niveau der Vorjahresvergleichszahl (31. Dezember 2024: 19,1 Mio. €).

Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich gegenüber dem Jahresende 2024 leicht und betrugen 80,6 Mio. € zum 30. Juni 2025 (31. Dezember 2024: 79,9 Mio. €), wesentlich bedingt durch die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen (+4,9 Mio. €) in Zusammenhang mit der Abarbeitung der laufenden Projekte.

Die langfristigen Schulden liegen zum 30. Juni 2025 mit 29,0 Mio. € etwa auf dem Niveau der Vergleichsperiode (31. Dezember 2024: 28,6 Mio. €).

Eigenkapital

Das Eigenkapital des Konzerns zum 30. Juni 2025 beläuft sich auf -51,7 Mio. €, das in voller Höhe auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt (31. Dezember 2024: -50,0 Mio. €). Die Gesellschaft geht jedoch in den kommenden Jahren von einer deutlichen Verbesserung der Eigenkapitalposition aus.

Cashflow

Im ersten Halbjahr 2025 war der operative Cashflow des Konzerns mit -1,4 Mio. € negativ (Vorjahr: -7,6 Mio. €). Dies ist wesentlich auf die Abarbeitung von in Vorperioden angezahlten Kundenprojekten zurückzuführen. Der Cashflow im Investitionsbereich belief sich auf -0,7 Mio. € (Vorjahr: -1,2 Mio. €). Der Cashflow aus dem Finanzierungsbereich betrug im Berichtszeitraum -3,4 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €). Insgesamt verringerte sich der Bestand an flüssigen Mitteln im ersten Halbjahr 2025 um -5,4 Mio. € auf 5,9 Mio. € (31. Dezember 2024: 11,3 Mio. €).

RISIKOBERICHT

Zusammenfassende Darstellung der Risiken

SINGULUS TECHNOLOGIES beobachtet als international tätiges Unternehmen kontinuierlich wirtschaftliche und politische Entwicklungen in seinen Hauptabsatzmärkten. Globale Unsicherheiten – etwa geopolitische Spannungen, Lieferkettenprobleme oder ein verschärfter internationaler Handelskonflikt – können erhebliche Auswirkungen auf Absatz, Produktion, Einkauf und Logistik haben.

Ein besonderes Augenmerk gilt aktuell dem Zollstreit zwischen den USA, China und Europa. Auch die Einigung zwischen Europa und den USA beseitigt diese Unsicherheiten nicht. Eine weitere Eskalation könnte weltweit zu zusätzlichen Importzöllen führen, was negative Auswirkungen auf die Auftragserteilung durch unsere Kunden haben sowie Verzögerungen in der Zollabwicklung und erhöhte regulatorische Anforderungen nach sich ziehen könnte. Dies hätte potenziell negative Effekte auf unsere Auftragslage, die Beschaffungsprozesse, Kostenstrukturen sowie auf die internationale Projektabwicklung insbesondere im Hinblick auf zeitkritische Lieferumfänge und die

Wettbewerbsfähigkeit gegenüber lokalen Anbietern. Preissteigerungen bei Rohstoffen und Energie haben derzeit keine wesentlichen Auswirkungen, da für laufende Projekte Einkaufspreise fixiert sind. Materialpreissteigerungen lassen sich bei neuen Verträgen weitgehend weitergeben.

Im Geschäftsbericht 2024 sind sämtliche identifizierten Risikofelder ausführlich dargestellt. Darüber hinaus könnten auch bislang unbekannt oder als nicht wesentlich eingestufte Risiken die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinflussen. So bedeutet ein sinkendes Verbrauchervertrauen in wichtigen Absatzmärkten unserer Kunden, dass Investitionsentscheidungen in neue Maschinen und Anlagen aufgeschoben werden könnten. Dies könnte zu erheblichen Unsicherheiten im Hinblick auf die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft führen.

Absatzmarktrisiko

Die Gesellschaft unterliegt generell weltweiten Konjunkturzyklen und geopolitischen Risiken, die das Geschäft belasten können. SINGULUS TECHNOLOGIES ist insbesondere von der Investitionsbereitschaft seiner internationalen Kunden in neue Produktionsanlagen abhängig. Nachfrageeinbrüche oder Fehleinschätzungen im Hinblick auf die Entwicklung von Märkten und Produkten können negative Auswirkungen auf das Ergebnis der Gesellschaft haben.

Das Marktrisiko im Segment Solar wird aufgrund der hohen Bedeutung dieses Geschäftsfeldes mit einer Relevanzkennziffer von 5 (31. Dezember 2024: 5) bewertet. Das Management erwartet über die kommenden Jahre hohe Umsatzerlöse im Segment Solar. Trotz des Einstiegs in neue Geschäftsfelder soll auch im laufenden Geschäftsjahr dieser Geschäftsbereich den weitaus größten Anteil der Umsatz- und Ergebnis-

beiträge liefern. Mit der deutlich rückläufigen Auftragsentwicklung innerhalb der Vorjahre sowie der anhaltenden Verzögerungen von Geschäftsabschlüssen laufender Projekte wurde die Eintrittswahrscheinlichkeit als hoch (31. Dezember 2024: hoch) und die Relevanz als bestandsgefährdend bewertet.

Neben dem Kernsegment Solar kommt dem Segment Life Science in den kommenden Jahren eine hohe Bedeutung für die weitere Geschäftsentwicklung zu. Die Gesellschaft erwartet innerhalb dieses Bereichs eine stetige Ausweitung der Geschäftsaktivitäten. Jedoch besteht eine hohe Abhängigkeit von konkreten Investitionszyklen in Produktionsanlagen von wenigen, global agierenden Kunden. Darüber hinaus ist die Gesellschaft bisher hauptsächlich innerhalb des Anwendungsgebiets Kontaktlinsen im Bereich der Medizintechnik tätig.

Auch dem Segment Halbleiter kommt in den kommenden Jahren eine zunehmende Bedeutung für die weitere Geschäftsentwicklung zu. Die Gesellschaft erwartet innerhalb dieses Bereichs eine signifikante Ausweitung der Geschäftsaktivitäten. Bereits im Berichtsjahr war ein deutlicher Anstieg der Umsatzerlöse im Zusammenhang mit einer erheblichen Erhöhung der Nachfrage nach Halbleiteranlagen verschiedener Anwendungen aus China zu verzeichnen. Die Gesellschaft geht von einer weiteren positiven Entwicklung in den kommenden Jahren innerhalb dieser Region aus.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Derzeit messen wir dem Liquiditätsrisiko unverändert eine Relevanzkennziffer von 5, dem Ausfallrisiko eine Relevanzkennziffer von 3 bei.

Trotz Erhalt weiterer Teilzahlungen aus den Kundenprojekten und der Aufnahmen von Darlehen stufen wir die Eintrittswahrscheinlichkeit des Liquiditätsrisikos nach wie vor als sehr hoch ein. Ein zentraler Risikobereich betrifft die Liquidität. Projektverzögerungen, verspätete Anzahlungen oder Forderungsausfälle können kurzfristige Engpässe verursachen. Viele Projekte erfordern Avalbürgschaften, wofür liquide Mittel als Sicherheit zu hinterlegen sind, womit diese dann nicht als Betriebskapital zur Verfügung stehen.

Da Fremdkapital zur Finanzierung für die Gesellschaft nahezu nicht zugänglich ist, hängt die Entwicklung der frei verfügbaren liquiden Mittel für die Jahre 2025 und 2026 ganz wesentlich davon ab, dass neue Aufträge, die derzeit verhandelt werden, tatsächlich an die Gesellschaft vergeben werden und die daraus resultierenden Zahlungseingänge bei SINGULUS TECHNOLOGIES wie geplant und zeitnah eingehen.

Zur engmaschigen Überwachung der vorhandenen Liquidität setzt der Konzern auf regelmäßige Liquiditätsplanungen, Kreditversicherungen und laufende Bonitätsprüfungen der Kunden. Derzeit laufen Gespräche über neue Avalrahmen mit reduzierten Sicherheitsleistungen, um die finanzielle Flexibilität zu erhöhen.

Im Weiteren wird im Zusammenhang mit der Durchfinanzierung der Gesellschaft auf die Ausführungen im Kapitel „Finanzierung des Unternehmens“ sowie die Darstellung der finanzwirtschaftlichen Risiken im Risikobericht des Geschäftsberichts 2024 verwiesen.

Die hier aufgeführten Ereignisse und Gegebenheiten deuten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft und des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellen. Der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern ist daher möglicherweise nicht in der Lage, im gewöhnlichen Geschäftsverlauf seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, seine Vermögenswerte zu realisieren sowie seine Schulden zu begleichen.

Projektrisiken

Sollten sich Risiken im Zusammenhang mit der Auftragsbearbeitung verwirklichen, könnten diese, im Besonderen im Zusammenhang mit der Durchführung größerer Projekte, erhebliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben. Als materiell werden insbesondere das Risiko der Verfehlung des Projektzeitplans oder von Plankosten sowie die Nichterfüllung von Abnahmekriterien eingeschätzt. Insbesondere die planmäßige Auftragsbearbeitung der Großprojekte ist von großer Bedeutung für das Fortbestehen der Gesellschaft und des Konzerns. Sollten diese Projekte ganz oder in Teilen scheitern oder der geplante wirtschaftliche Erfolg sich nicht hinreichend realisieren, könnte dies erheblich negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft bis hin zur Gefährdung der Existenz des Unternehmens haben. Zusammenfassend wird die Projektrisiken unverändert mit einer Relevanzkennziffer von 5 (31. Dezember 2024: 5) eingeschätzt. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird als mittel eingestuft (31. Dezember 2024: mittel).

ENTWICKLUNG VON KOSTEN UND PREISEN

Die Verkaufspreise entwickelten sich aus Unternehmenssicht im Berichtszeitraum planmäßig. Auch die Einkaufspreise und infolgedessen die Materialaufwendungen entwickelten sich im Rahmen der Erwartungen. Grundsätzlich ist die weitere Entwicklung von Einkaufspreisen und zu erzielenden Verkaufspreisen aufgrund der verschiedenen Unsicherheiten und globalen Unruhen in verschiedenen Teilen der Welt schwer einzuschätzen. Für laufende Kundenprojekte ist der Großteil der Einkaufspreise bereits fixiert, bei aktuellen Kundenverhandlungen können potenzielle Materialpreissteigerungen weitgehend an die Vertragspartner weitergereicht werden. Bisher trafen keine signifikanten negativen Auswirkungen auf die Hauptabsatzmärkte der Gesellschaft ein.

FINANZIERUNG DES UNTERNEHMENS

Aktuell stehen der Gesellschaft die folgenden Quellen zur Finanzierung zur Verfügung. Die seitens der Gesellschaft begebene Unternehmensanleihe im Nominalvolumen von 12,0 Mio. € hat eine Laufzeit bis zum 22. Juli 2026 sowie einen Zins von 4,5 %. Der Rückzahlungsbetrag beträgt 105,0 %. Der erhöhte Rückzahlungsbetrag ist auch bei vorzeitiger Rückzahlung anwendbar. Der Vorstand plant, die Rückzahlung der Anleihe am Laufzeitende aus dem operativen Cashflow vorzunehmen oder die Überführung in eine neue Finanzierung. Sollte keine hinreichende Refinanzierung der Anleihe rechtzeitig vor deren Endfälligkeit möglich sein, wäre der Bestand der Gesellschaft gefährdet.

Ein Darlehen der Bank of Shanghai, Hongkong, in Höhe von rd. 9,0 Mio. € (i.e. 74,0 Mio. RMB) steht der SINGULUS TECHNOLOGIES zur Sicherung der Liquidität seit April 2025 zur Verfügung. Die Rückzahlung des Darlehens wird garantiert durch den chinesischen Hauptaktionär Triumph Science & Technologies Co. Ltd., Beijing/China, (Triumph), ein Teilkonzern der China National Building Material Group Corporation, Beijing/China, (CNBM). Die Laufzeit des Darlehens ist zwölf Monate mit einer Fälligkeit zum 8. April 2026.

Zur kurzfristigen Überbrückung von Liquiditätspässen gewährte Triumph International Investment Company Limited, Hong Kong/China, (CTIIC), eine Tochtergesellschaft des Hauptaktionärs Triumph, mit Wirkung zum 19. August 2024 der Gesellschaft eine kurzfristige Finanzierung im Volumen von 6,0 Mio. € (CTIIC-Finanzierung). Diese wurde in voller Höhe in Anspruch genommen und steht bis zum 30. September 2025 zur Verfügung.

Zusätzlich steht der Gesellschaft ein vorrangig besichertes Darlehen („Super Senior Loan“) in Höhe von 4,0 Mio. € zur Verfügung. Im Mai 2023 hatte die Gesellschaft die erste Tranche, im Januar 2024 die zweite Tranche über je 2,0 Mio. € in Anspruch genommen. Die aktuelle Laufzeit der Darlehens-tranchen ist bis zum 31. März 2026.

Weiterhin gewährte ein Darlehensgeber der Gesellschaft zum Ende des Geschäftsjahres 2024 eine unbesicherte Working Capital Finanzierung über weitere 2,0 Mio. €, die zunächst zum 31. März 2025

zur Rückzahlung fällig war. Der Vorstand hat mit dem Darlehensgeber die Laufzeit dieses Darlehens bis zum 31. März 2026 verlängert.

Die Gesellschaft verweist auf die Ausführungen und Einordnungen zu den Finanzrisiken im vorliegenden Quartalsbericht sowie auf die ausführlichen Darstellungen im Geschäftsbericht für das Jahr 2024.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Mit insgesamt 2,3 Mio. € im ersten Halbjahr 2025 lagen die Ausgaben für Forschung und Entwicklung unter dem Niveau des ersten Halbjahres 2024 von 2,6 Mio. €. Im Berichtsquartal notierten die Ausgaben für Entwicklungsleistungen in Höhe von 1,2 Mio. € (Erstes Halbjahr 2024: 1,7 Mio. €).

MITARBEITER

Die Mitarbeiterzahl im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern blieb zum 30. Juni 2025 stabil mit 288 Mitarbeitern (31. Dezember 2024: 289 Mitarbeiter).

DIE SINGULUS TECHNOLOGIES AKTIE

Der Aktienkurs der SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie lag zu Beginn des 2. Quartals bei 2,00 € und schloss am 30.06.2025 mit 1,89 € etwas schwächer. Seitdem schwankte der Kurs unter der 2 € Grenze und liegt bei Redaktionsschluss bei 1,77 €. SINGULUS TECHNOLOGIES hat aktuell einen Streubesitz in Höhe von rund 72,47 %.

HAUPTVERSAMMLUNG AM 21. MAI 2025

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG am 21. Mai 2025 in Frankfurt am Main waren 28,0 % des stimmberechtigten Grundkapitals vertreten. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit den erforderlichen Mehrheiten verabschiedet.

Herr Dr. Wolfhard Lechnitz hat sein Mandat im Aufsichtsrat nach langjähriger, engagierter Tätigkeit niedergelegt. Die Hauptversammlung wählte Herrn Frank Averdung mit 99,9 % als neues Mitglied in den Aufsichtsrat. In der im Anschluss an die Hauptversammlung stattfindenden, konstituierenden Sitzung wurde der bisherige stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Dr. Changfeng Tu, zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

Der Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG dankt Herrn Dr. Lechnitz herzlich für sein langjähriges Engagement, seine unternehmerische Weitsicht und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Herr Dr. Lechnitz hat die Entwicklung des Unternehmens über viele Jahre maßgeblich begleitet und wertvolle Impulse gesetzt.

Mit Herrn Averdung ist es SINGULUS TECHNOLOGIES gelungen, einen ausgewiesenen Experten für die maßgeblichen Branchen, in denen die Gesellschaft tätig ist, für den Aufsichtsrat gewinnen zu können. Mit seiner umfassenden Führungserfahrung in internationalen Hightech-Unternehmen und seiner Expertise in den Schlüsselmärkten für Halbleiter und in Solar wird er dem Vorstand helfen, die strategische Weiterentwicklung von SINGULUS TECHNOLOGIES entscheidend voranzutreiben. Der Vorstand freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Herrn Averdung.

JAHRESABSCHLUSS 2024 TERMINGERECHT VERÖFFENTLICHT

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 wurde durch die seitens der Hauptversammlung bestellten Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem uneingeschränkten Testat versehen. Der Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 am 25. März 2025 gebilligt und den Jahresabschluss festgestellt. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2024 ist am 28. März 2025 auf der Homepage des Unternehmens unter: <https://www.singulus.com/de/finanzberichte/> erfolgt. Die Veröffentlichung der testierten ESEF-Versionen im Bundesanzeiger sowie über das ERS-System der Deutschen Börse ist termingerecht Ende April erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

SINGULUS TECHNOLOGIES KONZERN BILANZ

zum 30. Juni 2025 und zum 31. Dezember 2024

AKTIVA	30.06.2025 [Mio. €]	31.12.2024 [Mio. €]
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5,9	11,3
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel	3,2	1,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,8	4,1
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	12,6	10,2
Ausleihungen	0,0	0,0
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	6,7	6,3
Summe Forderungen und sonstige Vermögenswerte	22,1	20,6
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3,4	4,7
Unfertige Erzeugnisse	4,5	1,5
Summe Vorräte	7,9	6,2
Summe kurzfristiges Vermögen	39,1	39,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0
Ausleihungen	0,0	0,0
Sachanlagen	5,8	6,4
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	0,0
Aktivierete Entwicklungskosten	5,7	5,3
Geschäfts- oder Firmenwert	6,7	6,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	0,4	0,5
Latente Steueransprüche	0,2	0,2
Summe langfristiges Vermögen	18,8	19,1
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,0	0,0
Summe Aktiva	57,9	58,5

PASSIVA	30.06.2025 [Mio. €]	31.12.2024 [Mio. €]
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11,4	14,1
Erhaltene Anzahlungen	2,1	3,2
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	32,5	27,6
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen und sonstige Finanzierungsverbindlichkeiten	21,1	22,1
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	0,2	0,2
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	0,8	0,7
Sonstige Verbindlichkeiten	9,1	7,6
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	0,1	0,1
Steuerrückstellungen	0,6	0,6
Sonstige Rückstellungen	2,7	3,7
Summe kurzfristige Schulden	80,6	79,9
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	12,0	11,8
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	0,0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	0,2	0,0
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	0,0	0,0
Pensionsrückstellungen	11,9	11,9
Latente Steuerschulden	4,9	4,9
Summe langfristige Schulden	29,0	28,6
Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	0,0	0,0
Summe Schulden	109,6	108,5
Gezeichnetes Kapital	8,3	8,9
Kapitalrücklage	19,3	19,8
Sonstige Rücklagen	0,9	1,8
Gewinnrücklagen	-80,2	-80,5
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	-51,7	-50,0
Nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0
Summe Eigenkapital	-51,7	-50,0
Summe Passiva	57,9	58,5

SINGULUS TECHNOLOGIES KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025 und 2024

	2. Quartal 2025		2. Quartal 2024		01.01. - 30.06.2025		01.01. - 30.06.2024	
	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]
Umsatzerlöse (brutto)	14,9	100,0	20,1	100,0	31,3	100,0	40,7	100,2
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,2
Umsatzerlöse (netto)	14,9	100,0	20,1	100,0	31,3	100,0	40,6	100,0
Herstellungskosten des Umsatzes	-10,5	-70,9	-13,3	-66,2	-21,3	-68,1	-27,7	-68,2
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	4,3	29,1	6,8	33,8	10,0	31,9	12,9	31,8
Forschung und Entwicklung	-1,2	-8,2	-1,7	-8,5	-2,3	-7,3	-2,6	-6,4
Vertrieb und Kundenservice	-2,8	-18,8	-2,7	-13,4	-5,4	-17,3	-5,5	-13,5
Allgemeine Verwaltung	-2,1	-14,1	-2,0	-10,0	-3,9	-12,5	-3,8	-9,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,5	-3,4	0,0	0,0	-0,7	-2,2	-0,1	-0,2
Sonstige betriebliche Erträge	0,5	3,4	0,1	0,5	1,0	3,2	0,3	0,7
Summe betriebliche Aufwendungen	-6,1	-41,1	-6,3	-31,3	-11,3	-36,1	-11,7	-28,8
Operatives Ergebnis (EBIT)	-1,8	-12,0	0,5	2,5	-1,3	-4,2	1,2	3,0
Finanzerträge	0,1	0,7	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	-0,2	-1,3	-0,7	-3,5	-1,0	-3,2	-1,5	-3,7
Ergebnis vor Steuern	-1,9	-12,7	-0,2	-1,0	-2,2	-7,0	-0,3	-0,7
Steueraufwand/-ertrag	0,1	0,7	0,0	0,0	0,1	0,3	0,1	0,2
Periodenergebnis	-1,8	-12,0	-0,2	-1,0	-2,1	-6,7	-0,2	-0,5
Davon entfallen auf:								
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-1,8		-0,2		-2,1		-0,2	
Nicht beherrschende Anteile	0,0		0,0		0,0		0,0	
	[€]		[€]		[€]		[€]	
Ergebnis je Aktie – unverwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €)	-0,20		-0,02		-0,24		-0,02	
Ergebnis je Aktie – verwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €)	-0,20		-0,02		-0,24		-0,02	

SINGULUS TECHNOLOGIES KONZERN GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025 und 2024

	2. Quartal 2025 [Mio. €]	2. Quartal 2024 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2025 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2024 [Mio. €]
Periodenergebnis	-1,8	-0,2	-2,1	-0,2
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:				
Wechselkursdifferenzen im laufendem Jahr	0,2	0,0	0,4	0,0
Summe der direkt im sonstigen Ergebnis erfassten Aufwendungen und Erträge	0,2	0,0	0,4	0,0
Gesamtergebnis	-1,6	-0,2	-1,7	-0,2
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-1,6	-0,2	-1,7	-0,2

SINGULUS TECHNOLOGIES KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

zum 30. Juni 2025 und 2024

Auf die Anteilseigner des
Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen
	[Mio. €]	[Mio. €]	Währungs- umrechnungs- rücklage [Mio. €]
Stand zum 1. Januar 2024	8,9	19,8	4,8
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	-0,1
Gesamtergebnis	0,0	0,0	-0,1
Stand zum 30. Juni 2024	8,9	19,8	4,7
Stand zum 1. Januar 2025	8,9	19,8	4,7
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,4
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,4
Stand zum 30. Juni 2025	8,9	19,8	5,1

Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital			Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Sonstige Rücklagen	Gewinnrücklagen	Summe		
Finanzmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionszusagen [Mio. €]	Sonstige Gewinnrücklagen [Mio. €]	[Mio. €]	[Mio. €]	[Mio. €]
-3,0	-75,1	-44,6	0,0	-44,6
0,0	-5,4	-5,4	0,0	-5,4
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
0,1	-5,4	-5,4	0,0	-5,4
-2,9	-80,5	-50,0	0,0	-50,0
-2,9	-80,5	-50,0	0,0	-50,0
0,0	-2,1	-2,1	0,0	-2,1
0,0	0,0	0,4	0,0	0,4
0,0	-2,1	-1,7	0,0	-1,7
-2,9	-82,6	-51,7	0,0	-51,7

SINGULUS TECHNOLOGIES KONZERN

KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025 und 2024

	01.01. - 30.06.2025 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2024 [Mio. €]
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	-2,1	-0,2
Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einzahlungen/Auszahlungen		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1,1	1,3
Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	0,3	0,3
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,9	1,5
Steuerergebnis	-0,1	-0,1
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,3	0,6
Veränderung der Fertigungsaufträge	2,5	-9,9
Veränderung der sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-0,4	-1,7
Veränderung der Vorräte	-1,7	2,7
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2,7	4,0
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	1,5	-3,4
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-1,1	0,0
Veränderung der Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	0,0	-0,1
Veränderung weiterer Rückstellungen	-1,0	-2,6
Gezahlte Zinsen	0,0	0,0
Gezahlte Steuern	0,1	0,0
	0,7	-7,4
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	-1,4	-7,6

	01.01. - 30.06.2025 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2024 [Mio. €]
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Auszahlungen für Investitionen in Entwicklungskosten	-0,6	-0,7
Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-0,1	-0,5
Einzahlungen aus der Veräußerung Vermögenswerten und Schulden, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wurden	0,0	0,0
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-0,7	-1,2
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Auszahlungen für Anleihezinsen	-0,3	-0,3
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen und sonstigen Finanzierungszusagen	-1,0	2,0
Auszahlungen für Darlehenszinsen	-0,2	-0,3
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverbindlichkeiten	0,0	-0,2
Veränderung der verfügbarsbeschränkten Finanzmittel	-1,9	1,3
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-3,4	2,5
Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5,5	-6,3
Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	-0,1	-0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes	11,5	11,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes	5,9	5,1

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von maximal drei Monaten im Erwerbszeitpunkt.

Verfügbarsbeschränkte Finanzmittel werden gesondert in der Bilanz ausgewiesen. Diese Finanzmittel stehen im Zusammenhang mit Finanzierungstransaktionen der Gesellschaft und werden innerhalb der Konzern-Kapitalflussrechnung im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich dargestellt.

ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „SINGULUS“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2025 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 12. August 2025 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernabschluss ist in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben. Durch die Angaben in Mio. € können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der hälftige Verzehr des Grundkapitals nach HGB ist im Geschäftsjahr 2017 eingetreten und wurde zum 21. September 2017 gemeldet. Die außerordentliche Hauptversammlung erfolgte am 29. November 2017. Der Vorstand hat in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 29. Oktober 2021 sowie in den darauffolgenden ordentlichen Hauptversammlungen in Jahren 2023, 2024 und 2025 jeweils über den Verlust des Grundkapitals nach HGB der Muttergesellschaft gemäß § 92 Abs. 1 AktG berichtet. Dabei wurden die Hintergründe zum Verzehr des Eigenkapitals dargestellt, die im Wesentlichen in den zeitlichen Verschiebungen der Umsatzrealisierung in HGB und IFRS sowie in den operativen Verlusten aufgrund der Unterauslastung der Organisation in den vergangenen Jahren beruhen.

Die Gesellschaft verfügt jedoch aus heutiger Sicht über ausreichend frei verfügbare liquide Mittel zur Sicherstellung der Geschäftstätigkeit und bilanziert daher unter der Going Concern Prämisse.

Der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern ist sowohl im Hinblick auf die Erreichung der erwarteten Finanzkennzahlen als auch auf die weitere Liquiditätsentwicklung in hohem Maße von der künftigen Entwicklung der Geschäftsaktivitäten mit wenigen, großen Kunden abhängig. Eine ausreichende Liquidität der Gesellschaft und des Konzerns in den nächsten 24 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres 2024 kann nur aufrechterhalten werden, wenn die Planung für diesen Zeitraum realisiert werden kann. Wesentliche Voraussetzungen in der Planung sind dabei, dass die aufgrund der bereits kontrahierten Großaufträge zu leistenden Teilzahlungen auch tatsächlich bzw. nicht mit materieller Verzögerung erfolgen. Darüber hinaus ist die Erlangung weiterer wesentlicher Großaufträge bis Ende 2026 notwendig. Des Weiteren muss die Rückzahlung oder Refinanzierung wesentlicher Bestandteile des Fremdkapitals in den kommenden zwölf Monaten gewährleistet sein. In diesem Zeitraum enden die Laufzeiten für das Super Senior Loan i.H.v. 4,0 Mio. € im März 2026, die seitens der Gesellschaft begebene Unternehmensanleihe im Nominalvolumen von 12,0 Mio. € mit einer Laufzeit bis zum 22. Juli 2026 und einem Rückzahlungsbetrag i.H.v. 105,0 %, das Darlehen für Betriebsmittel i.H.v. 2,0 Mio. € sowie die Betriebsmittellinie der Bank of Shanghai, Hongkong, mit einem Umfang von rd. 9,0 Mio. € (74,0 Mio. RMB) und einer Fälligkeit im April 2026.

Diese Ereignisse und Gegebenheiten deuten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden, Umsatzerlöse, Erträge, Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Diese Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauern, die Wertminderungen von Vermögenswerten, die Bewertung von Rückstellungen, die Realisierbarkeit von Forderungen, den Ansatz von erzielbaren Restwerten im Bereich des Vorratsvermögens sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam berücksichtigt. Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten veröffentlichten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr 2024. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2024 veröffentlicht.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss enthält neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG alle Gesellschaften, die unter der rechtlichen oder faktischen Beherrschung der Gesellschaft stehen. In den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025 wurden neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG insgesamt zwei inländische und neun ausländische Tochtergesellschaften einbezogen. Im Berichtszeitraum wurden weder Gesellschaften in den Konsolidierungskreis aufgenommen noch sind Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen gliedern sich zum 30. Juni 2025 wie folgt auf:

	30.06.2025 Mio. €	31.12.2024 Mio. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristig	2,8	4,1
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	12,7	10,3
Abzüglich Wertberichtigungen	-0,1	-0,1
	15,4	14,3

Immaterielle Vermögenswerte

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden aktivierte Entwicklungsaufwendungen, Firmenwerte, Kundenstämme sowie Konzessionen, Schutzrechte und sonstige immaterielle Vermögenswerte bilanziert. Die aktivierten Entwicklungskosten lagen zum 30. Juni 2025 bei 5,7 Mio. € (31. Dezember 2024: 5,3 Mio. €). Die Investitionen in die Entwicklung betragen in den ersten sechs Monaten 2025 insgesamt 0,6 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €). An planmäßigen Abschreibungen für aktivierte Entwicklungskosten sind 0,3 Mio. € angefallen (Vorjahr: 0,5 Mio. €). Im Berichtsquartal wurden in die Entwicklungstätigkeit 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) investiert, die planmäßigen Abschreibungen betragen 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €).

Sachanlagen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 wurden 0,1 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert (Vorjahr: 0,5 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 0,8 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen für das Berichtsquartal betragen 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €).

Aufgliederung von Umsatzerlösen

Die nachfolgende Matrix ordnet die Umsatzerlöse für den Berichtszeitraum den einzelnen Segmenten nach ausgewählten Kategorien zu.

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2025	Solar Mio. €	Life Science Mio. €	Halbleiter Mio. €	Gesamt Mio. €
Umsatzerlöse nach Bestimmungsland				
Deutschland	1,5	1,3	0,1	2,9
Restliches Europa	3,1	5,6	0,2	8,9
Nord- & Südamerika	3,1	1,4	1,1	5,6
Asien	1,3	1,9	10,7	13,9
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	9,0	10,2	12,1	31,3
Umsatzerlöse nach Herkunftsland				
Deutschland	8,3	6,8	9,6	24,7
Restliches Europa	0,0	0,2	0,1	0,3
Nord- & Südamerika	0,0	1,4	0,4	1,8
Asien	0,7	1,8	2,0	4,5
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	9,0	10,2	12,1	31,3
Produkte und Dienstleistungen				
Produktionsanlagen	7,6	5,8	9,7	23,1
Service und Ersatzteile	1,4	4,4	2,4	8,2
	9,0	10,2	12,1	31,3
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung				
Umsatzrealisierung über einen Zeitraum	7,6	5,8	9,7	23,1
Umsatzrealisierung zu einem Zeitpunkt	1,4	4,4	2,4	8,2
	9,0	10,2	12,1	31,3

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2024	Solar Mio. €	Life Science Mio. €	Halbleiter Mio. €	Gesamt Mio. €
Umsatzerlöse nach Bestimmungsland				
Deutschland	2,8	0,8	0,3	3,9
Restliches Europa	3,9	1,8	1,1	6,8
Nord- & Südamerika	2,6	1,9	1,0	5,5
Asien	14,7	6,6	3,2	24,5
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	24,0	11,1	5,6	40,7
Umsatzerlöse nach Herkunftsland				
Deutschland	24,0	8,5	5,1	37,6
Restliches Europa	0,0	0,2	0,1	0,3
Nord- & Südamerika	0,0	1,0	0,3	1,3
Asien	0,0	1,4	0,1	1,5
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	24,0	11,1	5,6	40,7
Produkte und Dienstleistungen				
Produktionsanlagen	21,2	7,7	5,0	33,9
Service und Ersatzteile	2,8	3,4	0,6	6,8
	24,0	11,1	5,6	40,7
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung				
Umsatzrealisierung über einen Zeitraum	18,2	6,8	4,9	29,9
Umsatzrealisierung zu einem Zeitpunkt	5,8	4,3	0,7	10,8
	24,0	11,1	5,6	40,7

Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten

Die Erlösschmälerungen beinhalten gewährte Skonti. In den Vertriebs Einzelkosten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Verpackung, Frachten und Provisionen enthalten.

Allgemeine Verwaltungskosten

Unter Verwaltungsaufwendungen werden die Aufwendungen der Geschäftsleitung, des Personalwesens und des Finanz- und Rechnungswesens sowie die auf sie entfallenden Raum- und

Kfz-Kosten erfasst. Weiterhin sind hier die laufenden IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, die Kosten der Investor Relations, der ordentlichen Hauptversammlung sowie die Kosten des Jahresabschlusses ausgewiesen.

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

In den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen des ersten Halbjahrs 2025 sind neben den Forschungsaufwendungen und den nicht aktivierungsfähigen Entwicklungsaufwendungen weiterhin planmäßige Abschreibungen auf

aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €) enthalten. Innerhalb des zweiten Quartals 2025 fielen Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen in Höhe von 0,1 Mio. € an (Vorjahr: 0,2 Mio. €).

Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernabschluss erfasster Finanzinstrumente nach Klassen.

	Bewertungs- methode	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
		30.06.2025 Mio. €	31.12.2024 Mio. €	30.06.2025 Mio. €	31.12.2024 Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente **	AC	5,9	11,3	–	–
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel **	AC	3,2	1,3	–	–
Derivative Finanzinstrumente					
Hedging Derivate **	HD	–	–	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **	AC	2,8	4,1	–	–
Sonstige Forderungen	AC	6,7	6,3	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Anleihe *	AC	12,2	12,0	9,0	7,6
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	AC	21,1	22,1	–	–
Derivative Finanzinstrumente					
Hedging Derivate **	HD	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **	AC	11,4	14,1	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	AC	9,1	7,6	–	–
Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	AC	0,0	0,0	–	–
Summe	AC	72,4	78,8	–	–
Summe	HD	0,0	0,0	–	–

* Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert wurde, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegender Zeitwert der Stufe 1 eingeordnet.

** Die Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert wurden, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegende Zeitwerte der Stufe 2 eingeordnet.

Erläuterung der Abkürzungen:

AC: Amortised Cost (Finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden)

HD: Hedging Derivative (Hedging Derivate)

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, verfügungsbeschränkte Finanzmittel sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben regelmäßig kurze Restlaufzeiten. Die bilanzierten Werte stellen näherungsweise die beizulegenden Zeitwerte dar. Gleiches gilt für kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte.

Die beizulegenden Zeitwerte von langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen den Barwerten der mit den Vermögenswerten verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Zinsparameter.

Als Bewertungskurs für die abgeschlossenen Devisentermingeschäfte werden für Kassavaluta die EZB-Referenzkurse und für Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse der jeweiligen Geschäftsbank verwendet.

Der beizulegende Zeitwert der börsennotierten Anleihe entspricht dem Börsenkurs zum Abschlussstichtag, zuzüglich des Buchwerts der abgegrenzten Zinsverbindlichkeiten zum Stichtag.

Die beizulegenden Zeitwerte der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen entsprechen dem Rückzahlungsbetrag der Darlehen am Bilanzstichtag.

Das maximale Kreditrisiko wird durch die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden reflektiert.

Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Zinserträge/-aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2025 Mio. €	31.12.2024 Mio. €
Finanzierungsaufwendungen aus der Anleihebegebung	-0,3	-0,3
Zinsaufwendungen von Aufzinsung von Pensionsrückstellungen	-0,2	-0,2
Finanzierungsaufwendungen aus der Aufnahme von Darlehen	-0,2	-0,6
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-0,3	-0,3
	-1,0	-1,4

Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraums im Umlauf befinden, geteilt.

Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraumes im Umlauf befinden, zuzüglich der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Stammaktien, welche sich aus der Umwandlung aller potenziellen Stammaktien mit Verwässerungseffekt in Stammaktien ergeben würden, geteilt. Verwässerungseffekte waren im Berichtsquartal sowie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht zu verzeichnen. Im Zeitraum zwischen dem Bilanzstichtag und der Aufstellung des Konzernabschlusses haben keine Transaktionen mit Stammaktien oder potenziellen Stammaktien stattgefunden.

Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung

Die besicherte Anleihe (ISIN DE000A2AA5H5) mit einem Volumen von 12,0 Mio. € wurde im Juli 2016 begeben. Die ursprüngliche Laufzeit von fünf Jahren wurde mit Beschluss vom 6. Mai 2021 um zusätzliche fünf Jahre verlängert. Die nominale Verzinsung für die erweiterte Laufzeit beträgt nominal 4,5 % p.a. Der Rückzahlungsbetrag wird je Teilschuldverschreibung im Nennbetrag von 100,00 € um 5,00 € auf 105,00 € erhöht. Der Effektivzins für die zusätzlichen fünf Jahre beträgt 5,4 % p.a..

Der Besicherung der Anleihe dienen hauptsächlich Zahlungsmittel, Forderungen, Vorräte, Sachanlagen sowie immaterielle Vermögensgegenstände der SINGULUS TECHNOLOGIES AG.

Finanzierungsverbindlichkeiten

Aktuell stehen der Gesellschaft die folgenden Quellen zur Finanzierung zur Verfügung. Die seitens der Gesellschaft begebene Unternehmensanleihe im Nominalvolumen von 12,0 Mio. € hat eine Laufzeit bis zum 22. Juli 2026 sowie einen Zins von 4,5 %. Der Rückzahlungsbetrag beträgt 105,0 %. Der erhöhte Rückzahlungsbetrag ist auch bei vorzeitiger Rückzahlung anwendbar. Der Vorstand plant, die Rückzahlung der Anleihe am Laufzeitende aus dem operativen Cashflow vorzunehmen oder die Überführung in eine neue Finanzierung, sodass diesbezügliche Risiken in der Realisierung der Planung verbleiben.

Ein Darlehen der Bank of Shanghai, Hongkong, in Höhe von rd. 9,0 Mio. € (74,0 Mio. RMB) steht der SINGULUS TECHNOLOGIES zur Sicherung der Liquidität seit April 2025 zur Verfügung. Die Rückzahlung des Darlehens wird garantiert durch den chinesischen Hauptaktionär Triumph Science & Technologies Co. Ltd., Beijing/China, (Triumph), ein Teilkonzern der China National Building Material Group Corporation, Beijing/China, (CNBM). Die Laufzeit des Darlehens ist zwölf Monate mit einer Fälligkeit zum 8. April 2026.

Zur kurzfristigen Überbrückung von Liquiditätsengpässen gewährte Triumph International Investment Company Limited, Hong Kong/China, (CTIIC), eine Tochtergesellschaft des Hauptaktionärs Triumph, mit Wirkung zum 19. August 2024 der Gesellschaft eine kurzfristige Finanzierung im Volumen von 6,0 Mio. € (CTIIC-Finanzierung). Diese ist in voller Höhe in Anspruch genommen und steht bis zum 30. September 2025 zur Verfügung.

Zusätzlich steht der Gesellschaft ein vorrangig besichertes Darlehen („Super Senior Loan“) in Höhe von 4,0 Mio. € zur Verfügung. Im Mai 2023 hatte die Gesellschaft die erste Tranche, im Januar 2024 die zweite Tranche über je 2,0 Mio. € in Anspruch genommen. Die aktuelle Laufzeit der Darlehens-tranchen ist bis zum 31. März 2026.

Weiterhin gewährte ein Darlehensgeber der Gesellschaft zum Ende des Geschäftsjahres 2024 eine unbesicherte Working Capital Finanzierung über weitere 2,0 Mio. €, die zunächst zum 31. März 2025 zur Rückzahlung fällig war. Der Vorstand hat mit dem Darlehensgeber die Laufzeit dieses Darlehens bis zum 31. März 2026 verlängert.

Trotz positiver Planungseinschätzung besteht eine wesentliche Unsicherheit gemäß § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB. Diese betrifft insbesondere die Abhängigkeit von Projektverläufen, Teilzahlungen, Refinanzierungen sowie potenzielle Auswirkungen externer Faktoren wie etwa einem verschärften Zollkonflikt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Ereignisse sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Aktienbesitz der Organmitglieder

Zum Bilanzstichtag besaßen die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG die folgende Anzahl an Aktien, Wandelanleihen und Aktienoptionen:

	30.06.2025 Stück
Markus Ehret, Vorstand	43
Gesamt	43

BILANZEID

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Im Konzernzwischenlagebericht wird der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklungen des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.“

Kahl am Main, im August 2025

Der Vorstand

KONZERN-KENNZAHLEN FÜR DAS ZWEITE QUARTAL (vorläufig und ungeprüft)

		2025	2024
Umsatz (brutto)	Mio. €	14,9	20,1
Auftragseingang	Mio. €	14,7	19,1
EBIT	Mio. €	-1,8	0,5
EBITDA	Mio. €	-1,2	1,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-1,9	-0,2
Periodenergebnis	Mio. €	-1,8	-0,2
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	1,4	1,9

KONZERN-KENNZAHLEN FÜR DAS ERSTE HALBJAHR (vorläufig und ungeprüft)

		2025	2024
Umsatz (brutto)	Mio. €	31,3	40,7
Auftragseingang	Mio. €	21,1	52,3
Auftragsbestand (30.06.)	Mio. €	67,2	70,4
EBIT	Mio. €	-1,3	1,2
EBITDA	Mio. €	-0,2	2,5
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-2,2	-0,3
Periodenergebnis	Mio. €	-2,1	-0,2
Operating-Cashflow	Mio. €	-1,4	-7,6
Eigenkapital	Mio. €	-51,7	-44,8
Bilanzsumme	Mio. €	57,9	66,2
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	2,3	2,6
Mitarbeiter (30.06.)		288	292
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic	Mio. €	8.896.527	8.896.527
Ergebnis pro Aktie, basic	Mio. €	-0,24	-0,02

UNTERNEHMENSKALENDER 2025

August 2025

Halbjahresbericht 2025 13.08.

September 2025

Equity Forum – Herbstkonferenz
Flemings Selection Hotel, Frankfurt/Main 02.09.

September 2025

„High-Tech Engineering“ Investorenkonferenz
MWB Research, www.research-hub.de 16.09.

November 2025

Zwischenbericht Q3-2025 12.11.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.



SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103
D-63796 Kahl am Main
Tel. +49 6188 440-0
Fax +49 6188 440-1110
Internet: www.singulus.de

Investor Relations

Maren Schuster
Tel. +49 6188 440-1612
Fax +49 6188 440-1110
investor.relations@singulus.de